**Zeitschrift:** Schweizerische Zeitschrift für Kriminologie = Revue suisse de

criminologie = Rivista svizzera di criminologia = Swiss Journal of

Criminology

Herausgeber: Schweizerische Arbeitsgruppe für Kriminologie

**Band:** 4 (2005)

Heft: 1

Rubrik: Berner Forum für Kriminalwissenschaft : Veranstaltungsprogramm 2005

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 24.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

# Berner Forum für Kriminalwissenschaften Veranstaltungsprogramm 2005

#### Montag, 4. April 2005

# ADHS (Aufmerksamkeitsdefizit-/Hyper-aktivitätsstörung) im Erwachsenenalter – forensisch relevant?

Prof. Dr. Anneliese Ermer, Chefärztin und Leiterin der Abteilung Integrierter Forensisch-Psychiatrischer Dienst, Institut für Rechtsmedizin der Universität Bern

Uni Bern, Hauptgebäude HS 115, 18.30 Uhr

#### Montag, 25. April 2005

# Hexen und Verführerinnen: Werden Frauen als Täterinnen im Strafverfahren benachteiligt oder bevorzugt?

Dr. oec. Eva Wyss, Diplom-Kriminologin, Publizistin

Uni Bern, Hauptgebäude HS 115, 18.30 Uhr

#### Montag, 9. Mai 2005

## Schengen und die Rechtshilfe, insbesondere unter dem Aspekt des Fiskalstrafrechts

Dr. iur. Monique Jametti Greiner, Fürsprecherin, Vizedirektorin, Abteilung für internationale Angelegenheiten, Bundesamt für Justiz Uni Bern, Hauptgebäude HS 115, 18.30 Uhr

#### Montag, 6. Juni 2005

#### Jugendliche Sexualdelinquenten – was nun? Assessment und Behandlung gefährdeter Jugendlicher

Lic. phil. I Monika Egli-Alge, Psychologin FSP/SGRP, Leitende Psychologin am Kinder- und Jugendpsychiatrischen Dienst, Geschäftsführerin des Forensischen Instituts Ostschweiz Uni Bern, Hauptgebäude HS 115, 18.30 Uhr

#### Montag, 20. Juni 2005

#### Fegfeuer, Verwahrung und ewige Verdammnis – Zwecke von Strafen und Massnahmen aus theologischer Sicht

Dr. Thomas Philipp, Theologe, Leiter a.i. des aki der kath. Universitätsgemeinde Bern Uni Bern, Hauptgebäude HS 115, 18.30 Uhr

#### Montag, 14. November 2005

### Auf dem Weg zu einer schweizerischen Strafprozessordnung

Dr. iur. Frank Schürmann, Leiter Dienst für Strafprozessrecht, Lehrbeauftragter der Universitäten Bern und Freiburg, Bundesamt für Justiz, Bern Uni Bern, Hauptgebäude HS 115, 18.30 Uhr

#### Montag, 5. Dezember 2005

### Ausländer und Ausländerinnen im geschlossenen Strafvollzug: Eine ethnologische Gefängnisstudie

Lic. phil. hist. Christin Achermann, Dr. phil. Ueli Hostettler, Institut für Ethnologie, Universität

Uni Bern, Hauptgebäude HS 115, 18.30 Uhr

#### Reform des AT-StGB

## Schwerpunktveranstaltung mit Expertinnen und Experten

Universität Bern, Hauptgebäude HS 115 Jeweils Donnerstag im WS 2005/2006, 16.15 Uhr bis 20 Uhr

Die Veranstaltungen des BFK sind öffentlich und gratis. Für Tagungen wird ein Unkostenbeitrag erhoben.

Referent/Referentin	Thema
Prof. Dr. Andrea Baechtold	Strafvollzug: Neue Lösungen, neue Probleme, neue Unsicherheiten? 2 Std., 27. Oktober 2005
Dr. Andreas Eicker	Internationales Strafrecht, Art. 3 ff. StGB 2 Std., 27. Oktober 2005
Prof. Dr. Günter Heine	a) Unternehmensstrafbarkeit b) Voraussetzungen der Strafbar- keit, ausgewählte Probleme 4 Std., 10. November 2005
Christoph Ringelmann	Geldstrafe und Tagessatzsystem 2 Std., 24. November 2005
Prof. Dr. Guido Jenny	Jugendstrafrecht 2 Std., 24. November 2005
Prof. Dr. Karl-Ludwig Kunz	a) Strafen: neue Grundsätze b) Verwahrung 4 Std., 8. Dezember 2005
Dr. René Raggenbass	Begutachtung von Zurechnungs- fähigkeit und Gefährlichkeit 2 Std., 15. Dezember 2005
Prof. Dr. Anneliese Ermer	Psychiatrie und Strafrecht 2 Std., 15. Dezember 2005

#### BFK c/o Prof. BAECHTOLD

Universität Bern. Hochschulstrasse 4 CH-3012 Bern

Tel: 031 631 41 73, Fax: 031 631 82 05 www.bfk.unibe.ch

### 10. Deutscher Präventionstag – 6. und 7. Juni 2005 in Hannover

Der 10. Deutsche Präventionstag findet am 6. und 7. Juni 2005 im Convention Center der Messe Hannover statt. Schwerpunktthema ist dieses Jahr «Gewaltprävention im sozialen Nahraum».

#### Themen und Aktionen:

- Vorträge zum Schwerpunktthema «Gewaltprävention im sozialen Nahraum»
- Kurzvorträge im offenen Forum zu verschiedenen aktuellen Themen der Prävention
- Kongressbegleitende Ausstellung
- Kinderuniversität Eventbühne Projektpräsentationen – Filmvorführungen

Das ausführliche Jubiläums-Programm erscheint im Frühjahr 2005 und kann beim ständigen Büro des Präventionstages angefordert werden. Zum 10. Deutschen Präventionstag werden ca. 1500 Teilnehmerinnen und Teilnehmer erwartet. Alle Informationen zum Kongress finden sich unter www.Praeventionstag.de.

## Fachhochschule Hochschule Zürich für Soziale Arbeit

- > Weiterbildung für Fachleute in den Bereichen der gesetzlichen Jugend- und Familienhilfe, des Erwachsenen-Straf- und Massnahmenvollzugs einschliesslich Bewährungshilfe, Projekte und Spezialdienste
- > Modul des NDS Soziale Arbeit mit Vertiefung
  Dissozialität / Executive Master of Social Work

Weiterbildung Nachdiplomkurs

## NDK Dissozialität und Delinquenz/Kriminalität

Professionelle Arbeit mit Menschen, die abweichendes Verhalten zeigen

Kooperation mit dem Amt für Justizvollzug des Kantons Zürich

31. August 2005 - 29. September 2006

### Detailprogramm jetzt bestellen!

043 446 86 36, wfd@hssaz.ch www.hssaz.ch